

# STELLPLATZ-Knigge

---

Die stetig zunehmende Frequenz auf den Wohnmobilstellplätzen erfordert es, dass mehr als zuvor auch Mobilisten ein wenig mehr auf ihr Verhalten und Dinge achten, die das Beisammensein auf Stellplätzen harmonisch und verträglich gestalten. Nicht nur Umweltschutz, sondern auch gegenseitige Rücksichtnahme sind Grundregeln, die die gemeinsame Zeit auf diesen Stellplätzen dann auch charmant und angenehm machen.

Was man nicht tut:

- mit offenem Ablass von der Entsorgung fahren. Niemand mag durch die Fäkalhinterlassenschaften laufen.
- den Frischwasserschlauch in eine Schokobox einführen, dazu sind Spülvorrichtungen vorhanden.
- Müll auf dem Platz verteilen statt in die Müllbox zu tun oder mitzunehmen.
- sich quer über mehrere Plätze stellen um möglichst viel Platz zu schinden während andere versuchen zu zweit noch den letzten Platz zu belegen
- Fahrzeug auf dem Stellplatz waschen, gegen eine Scheibenreinigung hat niemand etwas einzuwenden.
- In der Nachtruhe den Generator starten.
- Laute Musik über den Platz schallen lassen (es sei denn, man lädt alle Anwesenden zur Party ein und vergewissert sich, dass sich niemand mehr als notwendig belästigt fühlt).
- Schüssel mit dem Waschwasser „um die Ecke“ kippen.
- Unnötig den Motor laufen lassen.
- Den Hund zwar anbindet aber an Leine, die deutlich über die Wohlfühlzone hinweg reicht.
- Die Hinterlassenschaft seines Begleittieres herumliegen lassen.
- Seine Kinder mit dem Fußball das Bolzturnier zwischen den Wohnmobilen austragen lassen.
- Seine Sitzmöbel gegen das Wohnmobil des Nachbarn lehnen
- Nach dem Ankommen das Fahrzeug erst einmal leerräumen, umräumen, ausräumen und wieder alles einzuräumen.
- Rangieren, Bäume, Äste und Zweige absägt und wegmacht, bis die Satanlage ein Signal findet.
- Nachts die Türen am Mobil zuzuknallen.
- Den Fernseher so laut zu stellen, dass man auch im Nachbarmobil noch mithören kann.
- Extra spät kommen, um vor dem morgendlichen Bezahlen abzufahren.
- Die Umschläge für Parkgebühren wegzunehmen.
- Entsorgung nicht zu bezahlen.
- Strom nehmen und nicht am Schalter anmelden.
- Im Platzrestaurant Hunde ohne Leine rumlaufen zu lassen, um zu sagen der braucht keine Leine.

tbc